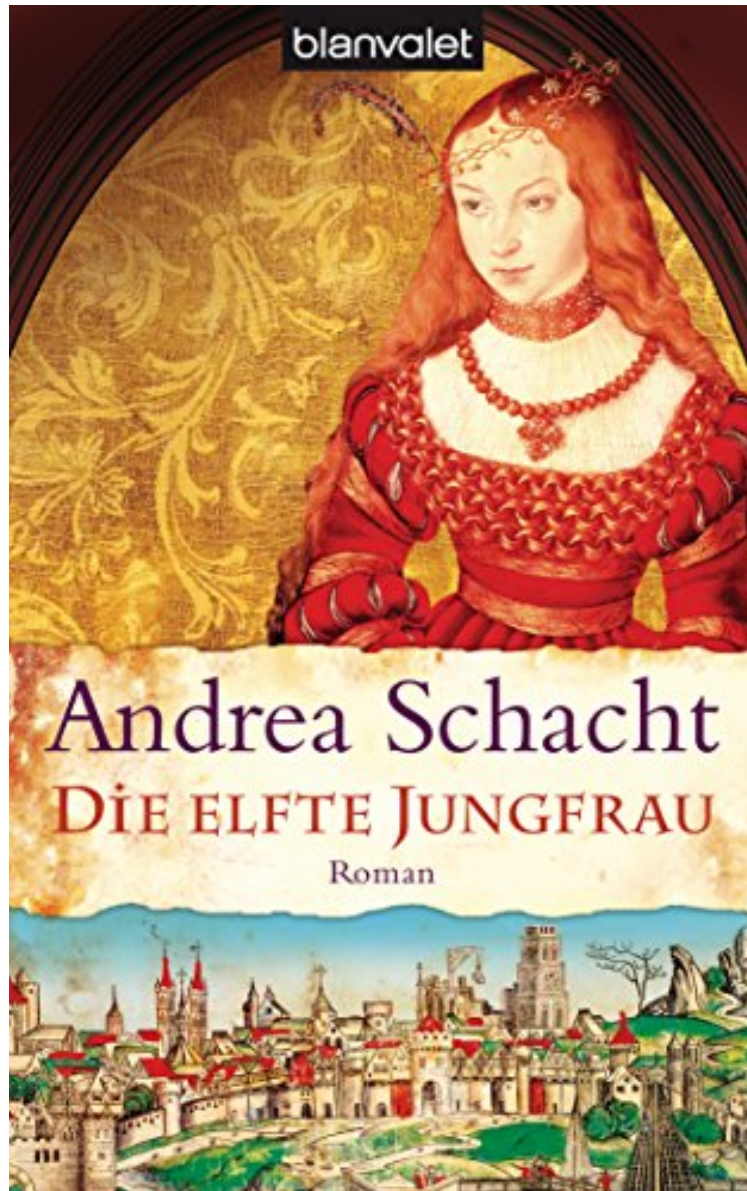


(Online library) Die elfte Jungfrau: Roman (Historische Romane um die Begine Almut Bossart 4)

Die elfte Jungfrau: Roman (Historische Romane um die Begine Almut Bossart 4)

Von Andrea Schacht

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #29271 in eBooksVerffentlicht am: 2009-02-01Erscheinungsdatum:
2009-02-08File Name: B004OL2R6G | File size: 65.Mb

Von Andrea Schacht : Die elfte Jungfrau: Roman (Historische Romane um die Begine Almut Bossart 4) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die elfte Jungfrau: Roman (Historische Romane um die Begine Almut Bossart 4):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Andrea Schacht Von Andreas Meyer Letzter Teil mit Almut, was den Roman sehr spannend machte. Na sagen wie an manchen Stellen etwas hinkend. Das Ende fand ich enttäuschend, kommt einem Grimm Märchen gleich. Schade.... 40 von 43 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Begine Almut ist zurück ... Von Maria Amalia... und mit ihr all die guten alten Bekannten, die einem schon in den vorherigen Büchern so richtig ans Herz gewachsen sind. Lange haben die Almut-Fans auf ihr neues Abenteuer warten müssen, doch die Wartezeit hat sich gelohnt. Diesmal wird Almut mit einer Mordserie an Klner Jungfrauen konfrontiert und gemeinsam mit Pater Ivo begibt sie sich wieder einmal auf Verbrecherjagd. Doch auch Pater Ivo muss sich seinen eigenen "Dämonen" stellen und Almut lernt, sich ihre geheimen Wünsche und Sehnsüchte einzugestehen. Die Beziehung zwischen Almut und Pater Ivo entwickelt sich weiter; trotzdem artet das Buch nicht in einen trivialen Liebesroman aus, denn die Liebesgeschichte zwischen Almut und Ivo ist behutsam in die Gesamthandlung integriert, dominiert sie aber nicht, denn vieles wird hier nur angedeutet, ist zwischen den Zeilen versteckt. In erster Linie bleibt es ein historischer Krimi, wenn auch einer von der eher "leiseren" Sorte, denn er kommt ohne übertriebene Effekthascherei und reinerische Tendenzen aus. Man kann ihn entspannt lesen. Wenn man das Buch aufmerksam liest, ist einem sowieso schnell klar, wer hier der Bösewicht ist. Trotzdem gelingt es der Autorin, den Spannungsbogen zu halten, denn obwohl der Mörder sich schnell herauskristallisiert, bleibt doch das Motiv für die Morde lange Zeit im Dunkeln. Leider gestaltet sich die Auflösung dann doch etwas dürftig, das Mord-Motiv bleibt schwer nachvollziehbar und ist in sich nicht stimmig, hier hätte ich mir bittet mehr Einfallsreichtum gewünscht. Nichtsdestotrotz ist dieser Roman wieder ein wunderbarer, mit feinem Humor gespickter Schmecker. Kritiker mögen bemängeln, da die Figur der Almut für einen Mittelalterroman viel zu modern angelegt ist. Das ist sicher richtig: Aber ist es nicht gerade ihr Wortwitz, ihre unbändige Neugier und ihr liebenswürdig-selbstbewusstes Auftreten, das den Reiz dieser Figur ausmacht und der Geschichte die richtige Würze gibt? Die Zwiegespräche mit ihrer kleinen Marienfigur sind herrlich, die Wortgefechte mit Pater Ivo und bigotten Klerikern ein Genuß. Da verzeiht man der Autorin gern historische Unkorrektheiten. Das Buch lebt letztendlich auch von den wundervoll beschriebenen zwischenmenschlichen Beziehungen. Die Nebencharaktere sind hier nicht nur schmückendes Beiwerk, jede Figur hat ihre eigene Geschichte und ist wichtig für das Gesamtbild. Und mit jedem neuen Buch erfährt man auch etwas Neues aus dem Leben der einen oder anderer Nebenfigur, so daß auch diese immer wieder in einem völlig anderen Licht erscheinen und nicht zu stereotypen Statisten degradiert werden. Einige Fragen bleiben am Ende offen, manches bleibt ungeklärt, so daß man auf ein weiteres Abenteuer mit Almut, Ivo und all den anderen hoffen kann. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es geht weiter mit Almut und Ivo Von Happy End Bücher - Nicole Nachdem einige (Jung)Frauen scheinbar bei Unfällen ums Leben gekommen sind, und die gute Rigmundis wieder einmal von einer unheimlichen Vision heimgesucht wird, wird Almut stutzig und beginnt erneut damit ihre Nase in kriminalistische Dinge zu stecken. ;-) Die Suche nach dem (Serien)mörder gestaltet sich erst ein wenig undurchsichtig, wie gut, daß Almut von ihrem Freund Ivo unterstützt wird, der zusammen mit ihr versucht Licht ins Dunkel zu bringen; auch wenn Ivo eigentlich nicht davon begeistert ist, daß Almut sich unbedingt einbringen will. Der Mörder handelt scheinbar aus religiösen Motiven, doch was genau treibt ihn an? Und nebenbei kriselt es auch ein wenig zwischen Almut und ihrem Pater Ivo, so daß die Begine aufpassen muß, daß sie sich nicht verzettelt. Aber auch Ivo hat einiges im Kopf, das ihn beschäftigt... Der vierte Teil der Almut und Ivo Reihe "Die elfte Jungfrau", wird diesmal von der Schauspielerin Janina Sachau gelesen. Obwohl sie ihre Sache recht gut macht und die Lesung lebhaft gestaltet, fand ich, daß es ihr nicht ganz so gut gelingt, die unterschiedlichen Personen des Romans unterscheidbar zu machen. Abgesehen davon ist dieses Hörbuch, so lange man nicht die Romanvorlage kennen sollte, die ein wenig ausführlicher ist als diese gekürzte Hörbuchfassung, eine gelungene Lesung. Natürlich ist auch klar, daß bei einem Hörbuch im Gegensatz zur Romanvorlage meist immer mit kleinen Kürzungen zu rechnen ist und in dieser Hinsicht kleine Abstriche gemacht werden müssen, die ich persönlich jetzt nicht so arg fand. Der vierte Fall von Almut und Ivo gestaltet sich zwar nicht regelkauernd spannend aber doch unterhaltsam und wieder einmal gelingt es Andrea Schacht, das mittelalterliche Klöster bildhaft darzustellen und ihren Hauptfiguren ansatzweise Dialoge auf den Leib zu schreiben. Besonders begeistert bin ich immer von den historischen Hintergrundinfos die in jedem Buch nebenbei erzählt werden und die ganz typisch für den Klöster Raum sind und natürlich wie immer auch von Almut's spitzer Zunge. ;-) 4.5 von 5 Punkten. Eine Rezension von Happy End Bücher. (NG)

Kurzbeschreibung Historie, Spannung und viel Humor! Klöster, zur Karnevalszeit des Jahres 1377. Vor Beginn der Fastenzeit herrscht ausgelassene Stimmung in der Stadt. Doch die junge Begine Almut Bossart ist beunruhigt: In den letzten Monaten hufen sich Unfälle, bei denen junge Frauen zu Tode kommen. Dann verschwindet eine der Schwestern aus dem Beginnen-Konvent ihre Leiche wird kurz darauf mit gebrochenem Genick aufgefunden. Almut und Pater Ivo bringen eine erschreckende Mordserie ans Tageslicht, der bereits zehn Jungfrauen zum Opfer gefallen sind! Und inmitten des Narrentreibens stoßen sie auf einen schwunghaften Reliquienhandel mit geschnitzten Büsten der heiligen Ursula und ihrer elf Jungfrauen Pressestimmen Spannend, hinreichend, liebevoll geschrieben eine wunderbare

Sommerlektre. (BILD Kln)"Lesenswert! Die Figuren werden liebevoll entwickelt, und es wird richtig spannend."
(Klnische Rundschau)"Ein Roman voller Liebe, Herz, verwirrten Mnchen und einer messerscharf denkenden Almut.
Ein ktstlicher Lesegenuss!" (BILD)KurzbeschreibungHistorie, Spannung und viel Humor!Kln, zur Karnevalszeit des
Jahres 1377. Vor Beginn der Fastenzeit herrscht ausgelassene Stimmung in der Stadt. Doch die junge Begine Almut
Bossart ist beunruhigt: In den letzten Monaten hufen sich Unflle, bei denen junge Frauen zu Tode kommen. Dann
verschwindet eine der Schlerinnen aus dem Beginen-Konvent ihre Leiche wird kurz darauf mit gebrochenem Genick
aufgefunden. Almut und Pater Ivo bringen eine erschreckende Mordserie ans Tageslicht, der bereits zehn Jungfrauen
zum Opfer gefallen sind! Und inmitten des Narrentreibens stoen sie auf einen schwunghaften Reliquienhandel mit
geschnitzten Bsten der heiligen Ursula und ihrer elf Jungfrauen